

Sibyllenbad im Pressespiegel Der Neue Tag, 16.03.2019



Alleinstellungsmerkmal Heilmittel und Physiotherapie

Trotz der Wettbewerber in der Nachbarschaft: Knapp 300 000 Besucher suchen Entspannung im Kurmittelhaus Sibyllenbad

Neualbenreuth. (pz) Für den moderaten Rückgang von 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr gibt es eine schlüssige Ursache. „Wie oft gehst du denn bei extrem warmen Temperaturen hinweg ins Hallenbad oder in die

2016 – nach der großen Sanierung – und vor dem Hintergrund der Wettbewerbs-Situation in der Region auf hohem Niveau geblieben. Dies wollte der Vorsitzende des Zweckverbands bei der Frühjahrsversammlung im Kurmittelhaus als die eigentliche Botschaft verstanden wissen. „Jeder weiß, was es da gibt“, so Löffler im Hinblick auf konkurrierende Angebote in Tschechien und Oberfranken.

Wie zuvor Präsident Löffler meinte auch Werkleiter Gerhard Geiger, dass die konstant hohe Nachfrage vor allem dem medizinischen Angebot geschuldet sei. Auch dieses sei von externen Faktoren beeinflusst. Witterungsbedingten Schwankungen sei der Medizinbereich aber nicht unterworfen. Die Zahl der abgegebenen Anwendungen in den Kundenbereichen Medizin und Wellness ist den Angaben zufolge im Berichtsjahr um 1,2 Prozent geringer und damit wieder auf das Niveau von 2016 zurückgegangen. Der operative Umsatz fiel

um 1,4 Prozent geringer aus. In Kombination mit einer Erhöhung der Aufwendungen um 0,3 Prozent errechnet sich ein operativer Verlust von 1 634 800 Euro. Damit, so der Werkleiter, sei das Betriebsergebnis zwar um 4,0 Prozent im Vorjahresvergleich schlechter. Der Haushaltsplan für 2018 sei aber um 232 000 Euro unterschritten. Dies entspricht einer positiven Abweichung gegenüber dem offiziellen Haushaltsplan von 12,5 Prozent.

Bei der Würdigung der einzelnen Kundenbereiche betonte Geiger die besondere Rolle der medizinischen Abteilung mit den beiden ortsgebundenen Heilmitteln Radon und Kohlendioxid und dem physiotherapeutischen Angebot. Neben den Alleinstellungsmerkmalen der speziellen Radon-Kohlensäure Kombinationsbädern, dem Sibyllenbader Naturfango oder der Krankengymnastik im Heilwasser als individuelle Übungsbehandlung würde die Kompetenz



„Sibylle“ auf einer Glastür in der medizinischen Abteilung des Kurmittelhauses. Die gesundheitsfördernden Angebote im Sibyllenbad machten die Einrichtung in der Trägerschaft des Zweckverbands weiterhin für Besucher attraktiv, hieß es jetzt bei der Versammlung. Bild: pz

und Effektivität der Behandlungen durch das Team um seinen neuen Leiter Horst Scholz immer wieder von den Patienten gewürdigt und wertgeschätzt. In den Bereichen Heilwasser-Badlandschaft und Wellness mit dem einzigartigen orientalischen Badetempel sei auch 2018 das

Angebot für die Gäste kontinuierlich verbessert worden. „Es sind oft kleine Maßnahmen wie eine Außenumkleide oder der Windschutz am Heilwasserparcours.“ Dies zeige den Gästen, „dass wir an Optimierungen im Interesse der Kundenzufriedenheit arbeiten.“ (Weiterer Bericht folgt)

Wie oft gehst du denn bei extrem warmen Temperaturen ins Hallenbad oder in die Sauna?

Bezirkstagspräsident Franz Löffler über den leichten Rückgang der Besucherzahlen.

Sauna“, erinnerte Bezirkstagspräsident Franz Löffler an den Sommer 2018. Dennoch seien die Zahlen nach einer „durchaus markanten Steigerung“ der Besucherzahlen im Jahre